

(Stand 23.11.2023)

# **Edition als Transformation**

## **Bedingungen, Formen, Interessen und Ziele editorischer Präsentationen**

Die zwanzigste internationale Tagung der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition findet vom  
21. bis 24. Februar 2024  
an der Bergischen Universität Wuppertal, Deutschland, statt.

Mitbeteiligt sind die Fachgruppe Freie Forschungsinstitute in der Gesellschaft für Musikforschung und die Arbeitsgemeinschaft philosophischer Editionen. Vor Ort kooperieren zudem das „Interdisziplinäre Zentrum für Editions- und Dokumentwissenschaft“ (IZED) der Universität Wuppertal sowie das Wuppertaler Graduiertenkolleg 2196 „Dokument – Text – Edition. Bedingungen und Formen ihrer Transformation und Modellierung in transdisziplinärer Perspektive“.

Die Tagung ist sowohl international wie interdisziplinär ausgerichtet. Sie wendet sich daher an editorisch Interessierte aus den Literatur-, Musik-, Kultur-, Geschichts-, Sozial-, Bild-, Film- und Medienwissenschaften, der Philosophie, der Kunstgeschichte und den Digital Humanities. Vorbereitet und durchgeführt wird die Tagung von Prof. Dr. Wolfgang Lukas, Dr. Rüdiger Nutt-Kofoth und Ulrich Rummel M. A. (Bergische Universität Wuppertal).

**Dienstag, 20. Februar 2024**

Uhrzeit	HS 32 (= K.11.23)	K 5 (= K.11.20)	K 8 (= K.11.10)	Senatssaal (= K.11.07)	K 6 (= K.11.17)
17.00-19.00				Sitzung des Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition (nicht öffentlich)	

**Mittwoch, 21. Februar 2024**

Uhrzeit	HS 32 (= K.11.23)	K 5 (= K.11.20)	K 8 (= K.11.10)	Senatssaal (= K.11.07)	K 6 (= K.11.17)
9.00-10.00			Kommission für die Edition mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Texte		Tagungsbüro
10.00-11.00				Kommission für die Edition von Texten seit dem 18. Jahrhundert	Tagungsbüro
11.00-12.00			Kommission für allgemeine Editions-wissenschaft		Tagungsbüro
12.00-13.00				Kommission für Editions-wissenschaft und Digital Humanities	Tagungsbüro

**Mittwoch, 21. Februar 2024**

Uhrzeit	HS 32 (= K.11.23)	K 5 (= K.11.20)	K 8 (= K.11.10)	Senatssaal (= K.11.07)	K 6 (= K.11.17)
14.00-15.30 <i>Plenum I: Eröffnung</i>	<p>Birgitta Wolff, Rektorin der Bergischen Universität Wuppertal: Grußwort (angefragt)</p> <p>Rüdiger Nutt-Kofoth, Sprecher der AG für germanistische Edition: Begrüßung</p> <p>Wolfgang Lukas Rüdiger Nutt-Kofoth, Ulrich Rummel: Einführung in das Tagungsthema</p> <p><i>Moderation: Wolfgang Lukas</i></p> <p>Eröffnungsvortrag Stephan Kammer (München): Un- feste Buchstaben. Instabilität als Orientierungsmodell philologischer Transformationen</p>				Tagungsbüro
15.30-16.00 <i>Kaffeepause</i>					Tagungsbüro
16.00-18.15 <i>Plenum II</i>	<p><i>Moderation: Wolfgang Lukas</i></p> <p>Florian Kragl (Erlangen): Hin und zurück? Über die doppelte Transformation mittelhochdeutscher Dichtung in ‚alter‘ Überlieferung und moderner Edition</p> <p>Juliane Rehnolt (Bautzen): Sorabistische Editionspraxis im Schnittpunkt von wissenschaftlichen, nationalen und politischen Anforderungen</p> <p>Patrick Sahle (Wuppertal): Transformationsprozesse in Editionen. Ein Modellierungsversuch</p>				Tagungsbüro

18.30 Uhr *Empfang (Foyer Tagungsebene Gebäude K), mit Präsentationen aus der Wuppertaler Editorik*

Donnerstag, 22. Februar 2024

Uhrzeit	HS 32 (= K.11.23)	K 5 (= K.11.20)	K 8 (= K.11.10)	Senatssaal (= K.11.07)	K 6 (= K.11.17)
9.00-10.30 Plenum III	<p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p>Beatrice von Lüpke (Wien): Transformation und Reduktion von Aufführungswirklichkeit. Zu den Herausforderungen der Edition weltlicher Schauspiele des Mittelalters</p> <p>Gabriel Viehhauser (Stuttgart): Noch Edition oder bereits Analyse? Zur Ausweitung der Transformationszone in mediävistischen Editionen unter den Bedingungen digitaler Rekontextualisierung</p>				Tagungsbüro
10.30-11.00 Kaffeepause					Tagungsbüro
11.00-12.30 Plenum IV	<p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p>Gerrit Brüning, Yvonne Pietsch (Weimar): Transformation durch Integration. Herausforderungen für die Edition von Goethes Biographica und Werken, mit einem Blick auf den langen Weg zum ‚Born digital‘ der Goethe-Briefausgabe</p> <p>Torsten Roeder (Würzburg): Edition von fröhndigitalem Text. Ein Problemaufriss</p>				Tagungsbüro
12:30-14.00 Mittagspause					

Donnerstag, 22. Februar 2024

Uhrzeit	HS 32 (= K.11.23)	K 5 (= K.11.20)	K 8 (= K.11.10)	Senatssaal (= K.11.07)	K 6 (= K.11.17)
14.00-15.30 Sektionen I		<p><i>Sektion I a</i></p> <p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p>Marcus Baumgarten, Daniela Schulz (Wolfenbüttel): Rahmenbedingungen digitalen Edierens. Am Beispiel der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek</p> <p>Cosima Jungk (Mainz): Raus aus dem Elfenbeinturm? Dorothea Schlegels Briefe zwischen historisch-kritischer Edition und Instagram</p> <p>Thomas Jäger (Tübingen): „was suchSDu hier?“: Texterschließung über die Suchfunktion</p>	<p><i>Sektion I b</i></p> <p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p>Thomas Nehrlich (Bern): Kompilation, Transformation, Edition. Alexander von Humboldts Kleinere Schriften (1853) als Polygraphie</p> <p>Gabriele Wix (Bonn): Max Ernst: „First memorable conversation with the Chimera“ (1942). Zur Frage editorischer Transformationsprozessen in der deutschsprachigen Studienausgabe „Max Ernst, Die Schriften, hg. von Gabriele Wix, Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König, Köln 2022“</p> <p>Melanie Stralla (Wuppertal): Ich erschaffe aus ertötetem Menschenmaterial lebende Welten. Charlotte Salomons „Leben? oder Theater?“ als Aufforderung zur Transformation</p>	<p><i>Sektion I c</i></p> <p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p>Dirk Braunstein (Frankfurt am Main): Umgehen mit Dokumenten. Editionsphilosophische Thesen über die Vermittlung von Subjekt und Objekt</p> <p>Rüdiger Nutt-Kofoth (Wuppertal): Suffizienz als Leitmaßstab. Überlegungen zu einer Möglichkeit der Beurteilung von Formen, Interessen und Zielen editorischer Präsentationen</p> <p>Dennis Korus (Passau): Der Editionstext als transformierter Hypertext. Ein editionstheoretischer Blick auf die Transtextualität nach Gérard Genette</p>	Tagungsbüro
15.30-16.00 Kaffeepause					Tagungsbüro
16.00-18.00 Sektionen II		<p><i>Sektion II a</i></p> <p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p><i>Werkstattberichte</i></p> <p>Pascale Sutter, Bastian Politycki, Christian Sonder (St. Gallen): Datensätze heben. Ein Bericht zur Digitalisierung der Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen (SSRQ)</p> <p>Claudia Bamberg (Trier), Thomas Burch (Trier), Rainer Kleinertz (Saarbrücken), Dorothea Redepenning (Heidelberg): Liszt Schriften Digital. Das literarische Werk Franz Liszts in neuer editorischer Perspektive</p> <p>Fabian Etling, Ingo Kieslich (Berlin): Transformation als inhärentes</p>	<p><i>Sektion II b</i></p> <p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p>Bodo Plachta (Münster): Karl Gottfried Lessing lektoriert und ediert Gotthold Ephraim Lessing</p> <p>Kai Bremer <b>u.a.</b> (Berlin): Lessing Digital</p> <p>Ulrike Leuschner (Darmstadt): Anspruch und Pragmatik – die Merck-Edition, ein Auslaufmodell?</p> <p>Isabel Langkabel (Wien): Wenn die Sperrfrist endet... Zur Kritischen Ausgabe der Werke Elias Canettis am Beispiel von „Die Fackel im Ohr“</p>	<p><i>Sektion II c</i></p> <p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p>Martin Karrer (Wuppertal): Wie hältst Du's mit den kleinen Zeichen? Die Wiedergabe von Interpunktion, Diakritika und Orthographica in der griechischen Bibeledition</p> <p>Mirko Nottscheid (Marbach am Neckar): Schriftbild, Grundschrift, Schriftwechsel. Systematische und editionspraktische Überlegungen am Beispiel von Rainer Maria Rilke</p> <p>Philipp Hegel (Darmstadt), Patricia Zihlmann-Märki (Bern): Stenographie als editorisches Problem</p>	Tagungsbüro

**Bergische Universität Wuppertal: Edition als Transformation, 21.-24.2.2024**

		Textphänomen. Werkstattpräsentation zum Editionsprojekt Hannah Arendt. Kritische Gesamtausgabe  Wolfgang Straub (Klagenfurt): Kofler aural		Julian Polberg (Wuppertal): Zur editorischen Transformation von Stenogrammen und ihren methodologischen Implikationen	
18.15-19.15 <i>Mitgliederversammlung</i>				Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition	

*19.30 Uhr      Abendessen in der „Kneipe“ auf dem Uni-Campus*

Freitag, 23. Februar 2024

Uhrzeit	HS 32 (= K.11.23)	K 5 (= K.11.20)	K 8 (= K.11.10)	Senatssaal (= K.11.07)	K 6 (= K.11.17)
9.00-10.30 Plenum V	<p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p>Ute Poetzsch (Magdeburg): Über Transformationen bei der Edition von Musik des 18. Jahrhunderts am Beispiel der Telemann-Edition</p> <p>Winfried Woesler (Dülmen): Editionen als Kanonkorrekturen? Zur „Bibliothek deutscher Klassiker“ der DDR</p>				Tagungsbüro
10.30-11.00 Kaffeepause					Tagungsbüro
11.00-12.30 Plenum VI	<p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p>Judith Lange (Duisburg-Essen): Einmal alles, bitte! Chancen und Herausforderungen hybrider Editionen</p> <p>Jan Hess (Marbach am Neckar): Von OCR und HTR bis XSL und NER. Digitale Transformationsprozesse in der Editionsarbeit und ihre Folgen</p>				Tagungsbüro
12.30-14.00 Mittagspause					

Freitag, 23. Februar 2024

Uhrzeit	HS 32 (= K.11.23)	K 5 (= K.11.20)	K 8 (= K.11.10)	Senatssaal (= K.11.07)	K 6 (= K.11.17)
14.00-15.30 Sektionen III		<p><i>Sektion III a</i></p> <p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p>Simone Loleit (Essen): Neue Wege zur Edition mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Fabeln. Vorüberlegungen zu einer Studienausgabe</p> <p>Sandra Hofert (Erlangen): Performative Varianz im Meistersang. Von der Relevanz des Überlieferungskontextes und den Herausforderungen moderner Editionen</p> <p>Tim Porzer (Mainz): Mediale Erweiterung, digitale Kommentierung. Friedrich Schlegels Briefe an Christine von Stransky</p>	<p><i>Sektion III b</i></p> <p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p>Karl-Heinrich Schmidt (Wuppertal): Ein linkbasiertes Transformationskonzept für Editionen</p> <p>Laura Rehberger (Wuppertal): Linkbasierte Edition eines medienübergreifenden Werkkomplexes am Beispiel von „The Girl and Her Trust“</p> <p>Hanno Biber (Wien): Ihre Ungeduld, sehr geehrte Anwesende, ist spürbar. Indexierung als Instrument zur editorischen Transformation von Texten am Beispiel von „Werner Welzig Worte, 28 Reden und 30 Register“</p>	<p><i>Sektion III c</i></p> <p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p>Jörn Bohr (Jena): Translation ein Editionsprinzip</p> <p>Esbjörn Nyström (<b>ORT</b>): Relais oder ancrage? Beispiele und Reflexionen zum Problem editorischer Loslösungen</p> <p>Herbert Wender (Riegelsberg): Textual Morphing. Textgeschichtlicher Gestaltwandel in Theorie und Praxis der Editorik (<b>Vortrag entfällt</b>)</p>	Tagungsbüro
15.30-16.00 Kaffeepause					Tagungsbüro
16.00-17.30 Sektionen IV		<p><i>Sektion IV a</i></p> <p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p>Moritz Ahrens (Bern): Philologische Edition als Basis zur Erforschung ozeanographischer und klimatologischer Transformationsprozesse. Alexander von Humboldts Abhandlung „Ueber Meeresströmungen“</p> <p>Zhenia Lichten (Berlin): Transit und Transformation. Der Verein „Mekize Nirdamim“ und seine Editionen hebräischer Handschriften in Lyck, Berlin und Jerusalem</p> <p>Johannes Knüchel (Wien): Zur geplanten digitalen Edition der „Letzten Tage der Menschheit“ von Karl Kraus.</p>	<p><i>Sektion IV b</i></p> <p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p><i>Werkstattberichte</i></p> <p>Angela Reinthal, Martin Hinze (Freiburg): Zurück zum Text? Die Edition der Kriegstagebücher von Carl Schmitt 1939–1945</p> <p>Ningsi Li (München): Zur Funktion der historischen Handschriften und ihrer typographischen Transformation am Beispiel eines Revisionsbuches der Thüringischen Staatsschieferbrüche</p> <p>Lena-Luise Stahn, Patrick Sahle (Wuppertal): FRBRizing Luhmann. Ein Nachlass zwischen Modell und Wirklichkeit</p>	<p><i>Sektion IV c</i></p> <p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p><i>Werkstattberichte</i></p> <p>Laura Fath (Mainz): Editorische Anteile im Projekt „Korrespondenzen der Frühromantik“</p> <p>Luca Klopfer (Heidelberg): Heimito von Doderer: Roman No 7/II. Der Grenzwald. Historisch-kritische Edition, Studien zur Entstehungsgeschichte und Kommentar</p> <p>Fabian Kaßner, Cordula Greinert (Rostock): Und wieso sind es dann noch so eine Masse Seiten? Editorische Transformationen im Rahmen der Uwe Johnson-Werkausgabe am Beispiel von „Das dritte Buch über Achim“</p>	Tagungsbüro
17.45-19.00 Öffentliche Veranstaltung	Diskussionspanel „Zur Zukunft der Editionswissenschaft: Infrastrukturelle, institutionelle, personelle Aspekte“ (mit <b>NAME</b> ,				

	NAME, NAME, NAME, NAME) Moderation: N.N.				
--	---	--	--	--	--

19.30 Uhr      *Gemeinsames Abendessen der Referentinnen und Referenten im Restaurant XYZ*

Samstag, 24. Februar 2024

Uhrzeit	HS 32 (= K.11.23)	K 5 (= K.11.20)	K 8 (= K.11.10)	Senatssaal (= K.11.07)	K 6 (= K.11.17)
9.00-10.30 Plenum VII	<p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p>Gerald Hartung (Wuppertal): Was ist ein „philosophischer“ Kommentar als Teil einer Edition philosophischer Texte und was sollte er leisten?</p> <p>Denise Jurst-Görlach (Frankfurt am Main): Edition ohne Transkription? oder: Wie weit lässt sich Text in Annotation transformieren, gefragt am Beispiel Buber-Korrespondenzen Digital</p>				Tagungsbüro
10.30-11.00 Kaffeepause					Tagungsbüro
11.00-12.30 Plenum VIII	<p>Moderation: <b>N.N.</b></p> <p>Elisa Cugliana, Tessa Gengnagel, Kilian Hensen, Philipp Hegel (Köln/Darmstadt): Die Edition sub specie aeternitatis. Infrastrukturelle Bedingungen nachhaltiger digitaler Editionen</p> <p>Katrin Henzel (Kiel): Verständlichkeit von/in Editionen</p>				Tagungsbüro
12.30-13.00 Abschluss	<p>Wolfgang Lukas Rüdiger Nutt-Kofoth Ulrich Rummel</p>				Tagungsbüro